

PINA

Einführung: Kultursensibles Arbeiten

Evangelischer Erziehungsverband e.V.

Referentin Dr. Angela Eberding |
angela.eberding@pina.at
Paderborn, 23. April 2024

1

PINA

Speisekarte

Vorspeisen
Patriarchale Familiensysteme, Gewalt, Kultur

1. Hauptgericht
Interplanetarische Konferenz

2. Hauptgericht
Chancen von Kooperation, Gefahr von Missverständnissen

Nachgericht
Sprache



2

Patriarchalische Familiensysteme = Väterherrschaft

PINA

... Männer: Repräsentanten der Familie, hatten die finanzielle Sorge und damit die Legimitation über Frau und Kinder zu herrschten, sie zu kontrolliert und zu bestrafen (Erziehung, Berufsausbildung, Strafen, Sexualität ...)

... War jahrhundertlang die vorherrschende Familienform auch in der westlichen Welt und in allen monotheistischen Religionen.

... Hat die kulturellen Werte und Normen geprägt.

... Verliert seit dem Ende der 2. Weltkriegs und der Menschenrechtscharta (1948) langsam an Gewicht.

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“



3

Beispiele: Wie hat sich die gesellschaftlichen Sichtweisen gegenüber Gewalt bei uns verändert?

PINA

Gewalt gegen Frauen:

- Vergewaltigung in der Ehe wird in Österreich seit 1989 bestraft.
- **In Deutschland seit 1997**

Recht auf gewaltfreie Erziehung haben Kinder

- in Österreich seit 1989
- **in Deutschland seit 2000**
- in der Schweiz, in Belgien, Frankreich, England ... gibt es dieses Recht gesetzlich verankert nicht!



4

PINA

Patriarchale Familiensysteme gibt es (mehr oder weniger ausgeprägt) überall auf der Welt!



5

PINA

Kultursensibles Arbeiten = Professionelle Kooperation (mit patriarchalischen Familiensystemen)

- gegenseitiges Vertrauen
- gegenseitiges Verstehen
- funktionierende Kommunikation
- optimale Kooperation



Professionelle **Beziehung**



6

PINA

gemeinsame angestrebte Ziel

von Eltern und Pädagog_innen in Tageseinrichtungen

- Eine gute Entwicklung des Kindes/Jugendlichen
- Vorbeugung gegen destruktives Verhalten
- Unterstützung
- Kontakt
- ...



7

PINA

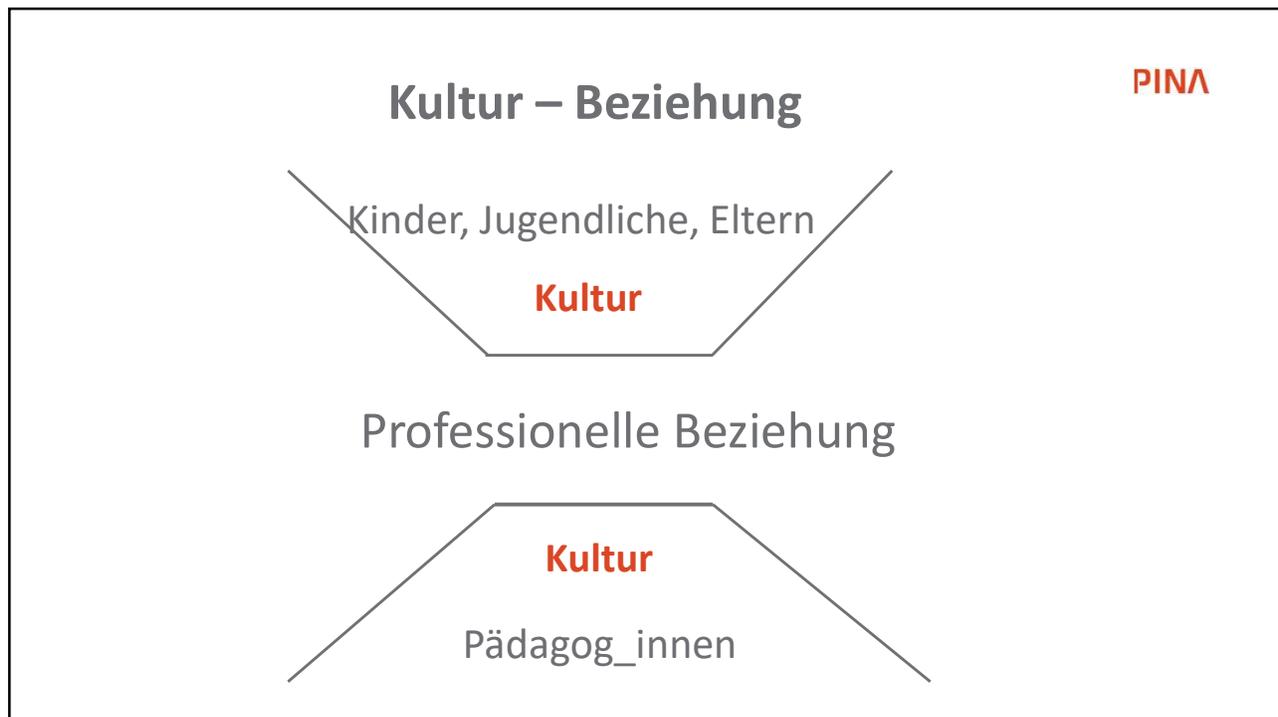
Wie definieren Sie Kultur?

Kultur ist die Summe von gemeinsamen Sichtweisen einer Gruppe oder Gesellschaft zu den unterschiedlichen Bereichen des Lebens **in Abhängigkeit von den Lebenswirklichkeiten** der betroffenen Menschen.

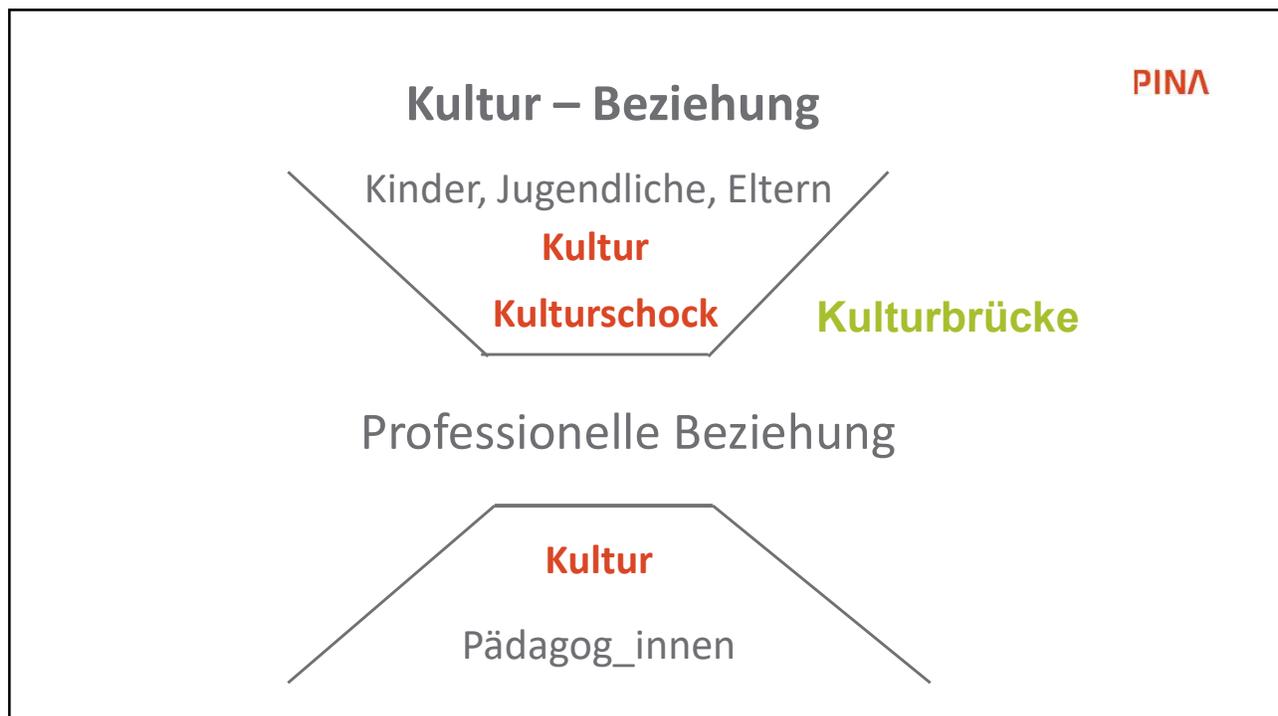
(Celia Falicov 1995)



8



9



10

Eine Kulturbrücke nur für die Anderen?

PINA

Assimilation?
 Gelungene Integration?
 Misslungene Integration?



11

Kultur – Beziehung

PINA

Kinder, Jugendliche, Eltern

Kultur

Kulturschock

Professionelle Beziehung

**Maßgeschneiderte
Kulturbrücke**

Kulturschock der Profis

(Lanfranchi, 2010)

Kultur

Pädagog_innen

12

PINA

Eine Kulturbrücke nur für die Anderen?

**Integration
ist keine Einbahnstraße.**

Übung:
Interplanetarische Konferenz



13

PINA

**Chance von Kooperation
Gefahr von Missverständnissen**

14

PINA

... zwischen Pädagog_innen und Menschen mit Migrationsbiographien

Unterschiedliche (kulturelle) Bilder von

- Zeit
- Geschlechtsrollen
- Familienleben
- Scham
- Höflichkeit
- ...



15

PINA

Kultursensibles Arbeiten

Ruhe und Zeit für ein ausführliches Joining

- Wie heißen die Familienmitglieder?
- Wie wird der Name in der Herkunftssprache ausgesprochen? Welche Bedeutung hat er?
- Woher stammt die Familie (Weltkarte)?
- Welche Erfahrung haben die Eltern mit Einrichtungen der Kinderbetreuung gemacht: hier, ggf. im Heimatland?
- Wie und wo lebt sie zurzeit (Arbeit, Wohngegend)?
- ...



16

Kultursensibles Arbeiten

PINA

Vorstellung der Tageseinrichtung:

- Wann und wie arbeiten wir?
- Was sind Aufgaben der Pädagog_innen?
- Wer gehört zum Team, z.B. Sozialarbeiter_in, Therapeut_in?
- Welche Zusammenarbeit wünschen wir uns mit Eltern?
- Wann und wie führen wir Elterngespräche und mit welchem Ziel?
- ...

Ressourcenorientierte Herangehensweise:

- Welche Ressourcen ergeben sich aus der Herkunfts- und der der jetzigen Kultur?



17

Kultursensibles Arbeiten

PINA

Bewusstsein über die eigenen stereotypen Bilder z. B. über

- „die“ Syrerin, „den“ Russen ...
- den Islam
- Familienleben, Geschlechterrollen in „fremden“ Kulturen
- Kleiderordnung in „fremden“ Kulturen
- ...



18

PINA

Kleiderordnung (in Westeuropa?)



Gauguin 1887 / 1898

19

PINA

Kleiderordnung (in Westeuropa?)



Frauen im Tschador in Schiras (Iran)

20

Kultursensibles Arbeiten

PINA

Interkulturelle Kompetenz:

- Haltung von Offenheit und anteilnehmender Neugierde
- soziokulturelles Hintergrundwissen
- bewusster Umgang mit Sprachbarrieren
- interkulturelle Kooperation (z. B. durch Einbezug von muttersprachlichen Eltern, Fachkräften, Autoritäten aus der Ethnie, aus der Religionsgemeinschaft)



21

Bedeutung von Sprache



notwendige Voraussetzung für eine gelungene Beratung

Beratungssprache Deutsch:

- ausreichende Deutschkenntnisse der Kinder/ Eltern
- Einsatz von Dolmetscher_innen
- Interventionen mit wenig und einfacher Sprache, dafür mit „Bildern“ (eigene, Bücher, Genogramm ...)

Beratungssprache eine der Herkunftssprachen der Kinder/ Eltern:

- ausreichende Sprachkenntnisse der Pädagog_innen

22



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Drⁱⁿ. Angela Eberding
Ph. +43 660 45654 21
angela.eberding@pina.at | www.pina.at